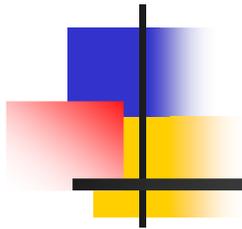


AG: Dialogische Qualitätsentwicklung

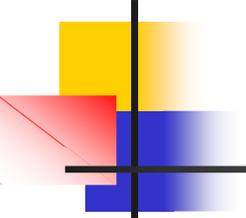


Prof. Dr. Reinhart Wolff
Kronberger Kreis für Dialogische QE e.V. /
Alice-Salomon-Hochschule/ Freie Universität Berlin

1. Wie bin ich selbst zum dialogischen Qualitätsentwickler geworden?

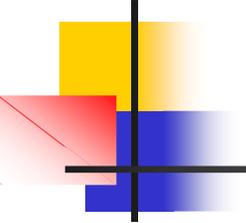


- * 1939 / 1956-57 Idee dt.frz. Jugendwerk – frz. Moniteur / 1958
Musisches Wochenende /1959
Arbeiterstudent im Schwarzguss
/1959-60 marburger blätter/ Kinderheim Friedenshütten/ 1962 ESGiD/
1964-66 res novae/ 1966-1970 SDS/
1968 - 1995 Kinderläden / 1975 –
1986 Kinderschutz-Zentrum/ 1990 -
1994 Rektor der ASH Berlin / 1999
ff. Kronberger Kreis f. Dialog. QE



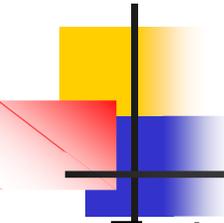
2. Wer sind die Akteure in der Dialogischen QE?

- Vor allem: Fach- und Leitungskräfte in der Mitte der Kinderschutzorganisationen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe
- Fach- und Leitungskräfte der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Fach- und Leitungskräfte der Partner in den mitwirkenden Berufssystemen
- Nicht zuletzt: Eltern als primäre Kinderschützer / KS-Mitwirkende



3. Was sind die Hintergründe/Anlässe Dialogischer QE?

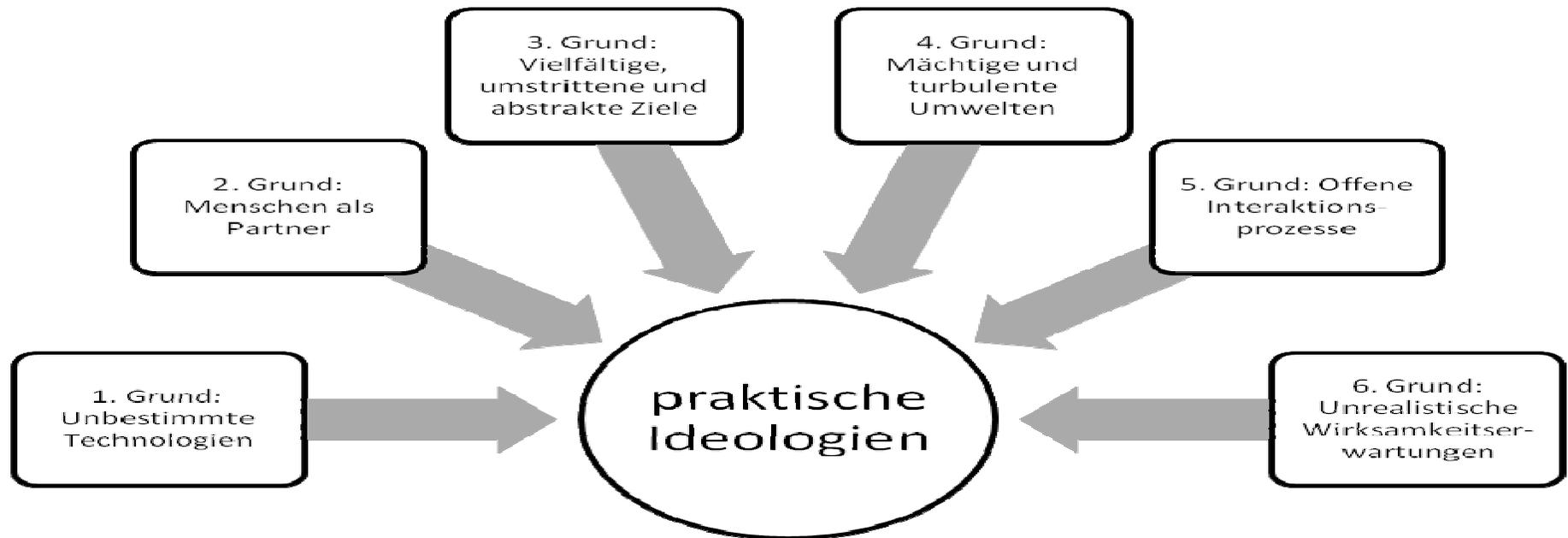
- Große sozio-kulturelle, politisch-ökonomische Transformationen („Das Anwachsen der Unsicherheiten“- Robert Castel)
- Individualisierung und expansive Vergesellschaftung von Lebensläufen
- Anspruchserhöhung und Enttäuschung gegenüber den modernen Berufssystemen
- Kinderrechte und Kindesmisshandlung als medialisierte Schlüsselthemen moderner Risikogesellschaften

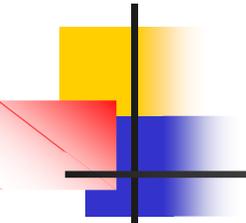


3. Was sind die Hintergründe/Anlässe Dialogischer QE?

- Trotz gesetzlicher und fachlicher Reformbemühungen gibt es nur eine geringe Akzeptanz der Kinderschutzarbeit bei den betroffenen Kindern, Jugendlichen und Eltern
- In der Regel treffen ambivalente bzw. unfreiwillige Klientinnen und Klienten auf ambivalente Fachkräfte, was die Herstellung tragfähiger Arbeitsbeziehungen erschwert.
- Kompetenz und Forschungslücken machen überall zu schaffen.
- Strukturell schwierige Rahmenbedingungen haben in der Kinderschutzarbeit zu einer erheblichen Belastung der betroffenen Fach- und Leitungskräfte geführt, das das Risiko, Fehler zu machen, erhöht hat.
- Hohe Kosten und wenig überzeugende Ergebnisse haben bei wachsenden Ansprüchen ans KS-System QE zu einer wichtigen Aufgabe gemacht.

4. Was sind die besonderen Herausforderungen, mit denen dialogische QE rechnen muss?



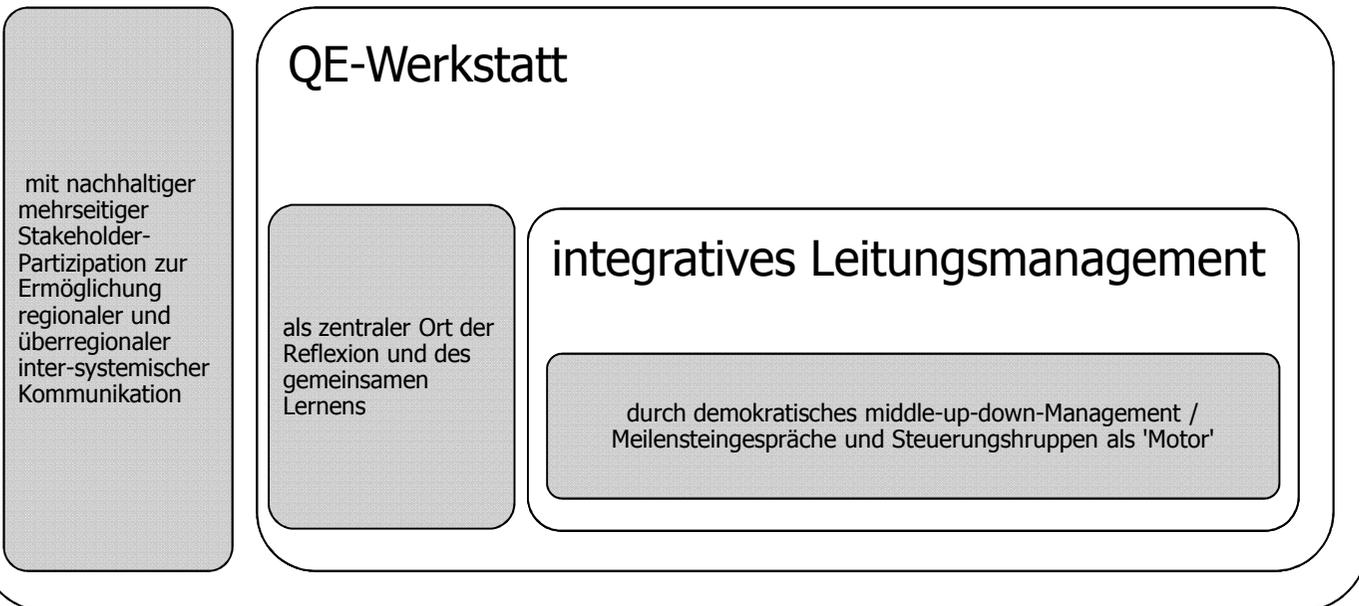


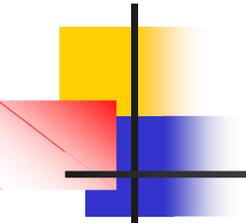
5. Welche Qualitätsdimensionen sind in dialogischer QE wichtig?

- 1) Strategische Qualität (GO, Leitideen, Vision, Mission)
- 2) Programmqualität (Auftrag und Aufgabe)
- 3) Praxisprozessqualität (Arbeitsbedingungen und Methoden)
- 4) Leitungsqualität 5) Personal- u. Teamqualität
- 6) Organisationsqualität (Achtsamkeit, Fehlerreflexive Kultur)
- 7) Ergebnis- und Kosten-Nutzen-Qualität
- 8) Entwicklung u. Sicherung von Qualität
- 9) Interorganisationale Hilfesystemqualität (Zusammenarbeit)
- 10) Kinderschutzpolitikqualität

6. Welche Architektur kennzeichnet zeichnet dialogische QE aus?

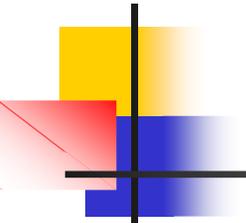
mehrseitige Clusterstruktur





7. Wie kann der Prozess dialogischer QE gestaltet werden?

- 1) Vorbereitungsphase (Feldbesuche) und Konstituierung eines Koordinationsteams
- 1) Durchführungsphase (mit 8-10 zwei-tägigen QE-Werkstätten + interims-AGs)
- 1) 3 interorganisationale Meilensteindialoge
- 1) Transfer- und Implementierungsphase



8. Welche Methoden dialogischer QE haben sich bewährt?

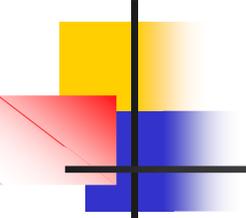
Siehe:

Reinhart Wolff, Timo Ackermann, Kay Biesel, Felix Brandhorst, Stefan Heinitz, Mareike Patschke

Dialogische Qualitätsentwicklung im kommunalen Kinderschutz -

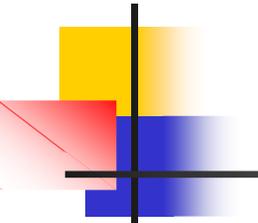
Ein Leitfaden für die Praxis

hg. vom NZFH, Köln 2013



9. Was sind die Ergebnisse dialogischer QE?

- Erarbeitung eines differenzierten Qualitätskonzepts (Q-Katalog) für die kommunale Kinderschutzarbeit
- Unterstützung praxisbezogener Forschung + Evaluation
- Fort- und Weiterbildung / Wissenstransfer + Organisationslernen
- Förderung multiperspektivischen Fallverstehens / dialogisch-systemischer Familienarbeit
- Förderung einer reflexiven organisationalen Fehlerkultur und Stärkung der Kompetenz, aus Erfolgen und Fehlern zu lernen
- Förderung der Zusammenarbeit im lokalen Kinderschutz
- Förderung des Wohlbefindens von Klienten und Professionellen



10. Was kostet dialogische QE?

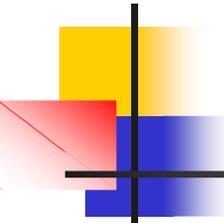
- Für eine 1 ½ - **2-jährige Dialogische QE** mit etwa 40 Teilnehmer/innen muss mit etwa 65.000,00 € gerechnet werden.
- Eine 1-Tages-**Werkstatt für dialogische Familienarbeit** bzw. zum Lernen aus Fehlern oder Erfolgen kostet etwa 1.500,00 € (im 5er-Block= 7.500,00 € + evtl. Reisekosten).
- Neben vielen Varianten dialogischer QE (zwischen 5.000,00 und 15.000 €), kostet ein 1 ½ jähriges (erweitertes) **dialogisch-systemisches Fall-Labor** zur Untersuchung eines problematischen Kinderschutzfalls (mit einer zertifizierten Weiterbildung von Fall-Reviewern) etwa 80.000,00 - 100.000,00 €.



The first step to
better times is
to imagine
them!

(mein Glückskeks in einem
chinesischen Restaurant in
Boston 1989)





Unsere Publikationen aus dem Projekt „Aus Fehlern lernen. QM im Kinderschutz“

- Wolff, R. /Flick, U. / Ackermann, T. / Biesel, K. / Brandhorst, F. / Heinitz, S./ Patschke, M. / Robin, P. (2013): **Kinder im Kinderschutz** – Zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Hilfeprozess – Eine explorative Studie, hg. vom NZFH. Köln: NZFH.
- Wolff, R. /Flick, U. / Ackermann, T. / Biesel, K. / Brandhorst, F. / Heinitz, S./ Patschke, M. / Röhnsch, G. (2013): **Aus Fehlern lernen**. Qualitätsmanagement im Kinderschutz.
- Wolff, R. / Ackermann, T. / Biesel, K. / Brandhorst, F. / Heinitz, S./ Patschke, M. (2013): **Dialogische Qualitätsentwicklung im kommunalen Kinderschutz**. Ein Leitfaden für die Praxis.